

# Helicon 56

## Portus Porta Corenis

Lausche heligonischer Adel und schweig stille!

Manche Überraschung wird Euch daheim erwarten! So feist und faul Ihr hier in Luxus und Überfluss herumsitzt, so ahnungslos seid Ihr für das Kommende: Denn große Armee werden vor Euren Städten stehen, oder sich bereits darin befinden!

Wer Steuern für eine Gefahr gehalten hat, wird alsbald schmerzhaft erfahren müssen, was wirkliche Gefahr bedeutet.

Narren, die Ihr seid, bald wird sich Euer hoher Stand wandeln und Ihr gerade so viel wert sein, wie Eure Lakaien jenseits der Türen.

Der Feind meines Feindes ist mein Freund! So biete ich jedem Sold, Schutz und Land, der für Rabe und mich das Schwert erhebt.

Indessen Dank, für Verwaltung und Pflege meiner Ländereien, die ich hier und heute zurückfordere! Also tretet vor und leistet mir jetzt Treueid, oder werdet Staub unter meinen Stiefeln!



Rede Herzog Arobens auf Rittergut Sarmand,  
vor nahezu gesamtem heligonischen Adel,  
aus der Erinnerung niedergeschrieben

## Auf zur Bärenhatz

= tot oder lebendig!

Im Namen aller freien und gutgesinnten Lande des Königreiches Heligonias und aller Welt:

Fasst die schurkische Mannsperson, die sich selbst Herzog Aroben von Beridhan nennt, gleichwohl ob tot oder lebendig!



Dank und Lob sei Euch gewiss. Dazu sei Eure Mühe und Euer Geschick durch wahlweise 10.000 Dukaten oder ein Stadtlehen, verbunden mit einem Adelstitel, in der Baronie Tlamana vergolten.

Wer item dienliche Hinweise oder hilfreiche Zeichen in dieser Sache vorbringen kann, soll reichlich belohnt werden.



Zum Wohle Heligonias!  
Baronin Leabell von Tlamana  
Fürstgemahlin von Drachenhain

## Die Fährte – für Abenteurer der Südlande

Draußen tobt das Unwetter, drinnen im Teezelt, ist es voll und stickig. Die Zungen aller Südlande scheinen sich unter dem fleckigen Dach zu einem einzigen Stimmengewirr zu vereinen. Das Atmen fällt schwer, beißender Qualm schlechten Tabaks und glimmender Kochfeuer hängt in der Luft.

Stockend und mit vorgehaltener Hand raunt Dir und Deinen Gefährten der weitgereiste Karawanenführer leise Wortfetzen zu:

„Höre Fremder, dies Rabenbär Banner ist mir auf meinen Fahrten in der Tat zuletzt untergekommen. Doch bedenke wohl, ob Du der Spur nachgehen willst! Denn unter jenem Banner sah ich auch jenes wehen...“ Hastig und vor den Blicken Neugieriger verborgen, zeichnet Dein Gegenüber folgendes, Dir vermutlich wohlbekanntes Symbol in den Wüstensand:



„Nach Corenia, in den Nordosten der Südlande, führt die Spur!“ wispert der fremde Händler noch zischend, bevor er seine Zeichnung gründlichst verwischt.

So sind die Schicksalsgötter Dir und Deinen Gefährten gewogen gewesen, oder etwa nicht?

## Die Fährte – für Abenteurer der Mittellande Aus dem Helios-Boten:

### Stumme Zeugen – verschollene Grenzer und totes Ding geborgen

Oreddal/Vjoshaven. Im Grunde steht den Krähen der größte Teil des Ruhms am Fund der vermissten Männer zu. Da es der übergroße Schwarm Schwarzfedern gewesen war, der im I. Poenamond die Suchmannschaften der Ansiedlungen auf das unscheinbare Geröllfeld, nahe am Abhang zum Oreddal, aufmerksam gemacht hatte. Bei der Bergung der genau einundzwanzig Leichname zeitigte sich bald auch die Erkenntnis, dass nicht Berg und Stein den Tod der zwanzig, seit langem vermissten Späher zu verschulden hatten. Zu tief und zu glatt waren deren Wunden und rührten offensichtlich von einer kriegerischen Auseinandersetzung. Da sich die Ruffhörner noch an den Gürtelriemen befanden, wies dies darüber hinaus auf ein höchst unvorhergesehenes Zusammentreffen hin.

Als überaus überraschend erwies sich dann auch der Fund des grotesken Dinges unter den heldenhaften Toten. Nahezu menschlich wirkte die Gestalt dieses einundzwanzigsten Leichnams, wären da nicht die jetschwarze, etwa eine Handbreit herausragende Schnabelfratze und die messerscharfen Krallen an Hand und Füßen gewesen. Die Erfahreneren identifizierten ihn sofort als Zugehörigen des „Drobvolkes“ und tauschten stumm besorgte Blicke aus. Als dann noch der zerschundene Kriegerrock des Wesens die Zeichen des vergangenen Hauses Beridhan, sowie des Raben zierte, erfolgte umgehend und in aller Eile die Meldung an den jungen Jarl.

Meister Ziepen Neustädter,  
reisender Berichterstatter